



Medienmitteilung

Weko schliesst Untersuchung gegen Swisscom Directories

Bern, 14. Dezember 2004
1'586 Zeichen

Die Wettbewerbskommission (Weko) hat am 22. November 2004 ihre Untersuchung gegen die Swisscom Directories AG abgeschlossen. Der Swisscom Directories AG kommt auf dem Markt für elektronische Verzeichnisdaten eine marktherrschende Stellung zu. Hinsichtlich der Herausgabe der nötigen Grunddaten an Hersteller von alternativen Verzeichnissen und Verzeichnisdiensten konnte jedoch kein Missbrauch festgestellt werden.

Die Swisscom Directories AG (SD) stellt mit den sog. „regulierten Verzeichnisdaten“ die Grunddaten bereit, welche für das Erstellen von Adressverzeichnissen und das Betreiben von Verzeichnisdiensten unerlässlich sind. SD betreibt zudem selber gestützt auf diese Grunddaten das Elektronische Teilnehmerverzeichnis „ETV“ und tritt dabei in Konkurrenz zu anderen Anbietern.

Die im November 2003 eröffnete Untersuchung hat ergeben, dass SD aufgrund ihres faktischen Monopols auf dem Markt für elektronische Adressdaten eine marktbeherrschende Stellung bei der Lieferung tagesaktueller Verzeichnisdaten in elektronischer Form zukommt.

Die Anhaltspunkte, wonach SD die für die Erstellung selbständiger Verzeichnisse benötigten Grunddaten zu wettbewerbschädigenden Konditionen herausgibt, haben sich nicht erhärtet. Auf der Grundlage dieser Daten ist das Entstehen von alternativen Verzeichnissen und Verzeichnisdiensten in Konkurrenz zum ETV möglich.

Kontaktperson

Dr. Patrik Ducrey
031 324 96 78
079 345 01 44
patrik.ducrey@weko.admin.ch

Dieser Text ist auf unserer
Website zugänglich